

Im Wochenblatt Laufental-Thierstein, 22. Mai 2020

Ferienpass trotz(t) dem Virus

Zahlreiche Kinder und Jugendliche in der Region freuen sich bereits auf die Sommerferien und auf den Ferienpass Laufental-Thierstein (20. Juli – 9. August). Besonders diesen Sommer werden attraktive Ferienaktivitäten für Kinder in der Schweiz gefragt sein. Trotz Unsicherheiten und offenen Fragen ist das Ferienpass-Team mit vollem Elan dabei, spannende und abwechslungsreiche Kurse zusammenzustellen. Der Ferienpass ist auf dem Weg zurück in die Normalität und freut sich vielen Kindern spannende Ferien zu ermöglichen.

Im 2020 ist alles etwas anders. Das gilt auch für den Ferienpass Laufental-Thierstein. Weil das Corona-Virus die Planung ins Stocken gebracht hat, kommt der Ferienpass-Flyer in vereinfachter Form heraus. Der Flyer wird wie üblich an den Schulen verteilt. Details zum Programm und den einzelnen Kursen können Interessierte dann auf der Website www.ferienpass.ch erfahren.

Die Uhr tickt

Corona macht es dem Ferienpass-Team nicht leicht. Die Entwicklung der Pandemie weist glücklicherweise in eine positive Richtung. Das Team geht davon aus, dass der Ferienpass stattfinden kann. Die Uhr läuft. Drei Wochen Ferienpass-Angebote brauchen viel Vorbereitung. Bis Ende Mai wird es laufend Anpassungen geben. Dies ist bei der Durchsicht und Auswahl der Angebote zu berücksichtigen. Anmelden und mitmachen kann man ab dem 9. Juni, bis zum Ende der Sommerferien.

Unterstützung für Kursveranstalter

«Viele Familien werden dieses Jahr nicht verreisen. Darum ist der Ferienpass ein besonders wichtiges Ferienangebot für Kinder und Jugendliche» schätzt Ferienpass-Leiterin Sabine Carstens die Situation ein. Das motiviert sie, alles dran zu setzen, dass der Ferienpass durchgeführt werden kann. Die Kursveranstalter bekommen Unterstützung bei der Einhaltung der Hygienemassnahmen.

Begleitpersonen stellen Ferienpass sicher

Der Ferienpass ist darauf angewiesen, dass sich genügend Begleitpersonen zur Verfügung stellen. Diese holen die Kinder beim Treffpunkt ab und begleiten sie sicher zum Kursort. Eine Corona-Massnahme kann sein, dass die jeweiligen Gruppengrössen verkleinert und dafür mehr Kurse angeboten werden. Aus diesem Grund braucht es auch mehr Begleitpersonen. «Letztes Jahr stellten sich einige Gymnasiasten und Studierende zur Verfügung. Sie unterstützten das Ferienpassteam enorm», freut sich Sabine Carstens auch heute noch! «Es wäre schön, wenn im 2020 auch wieder so viele junge Menschen mithelfen würden.» Interessierte können sich gerne per Mail melden: info@ferienpass.ch.

Leider keine Ferien-Werk-Stadt

Das stets beliebte Angebot auf der Hundesportanlage in Brislach muss jedoch wegen der aktuellen Situation gestrichen werden. Aufgrund der Pandemie möchte der Verein das Gelände dieses Jahr nicht vermieten. Lilly Keller, die Leiterin der Ferien-Werk-Stadt, ist sehr traurig über diesen Entscheid, da dies nach vielen Jahren ihr letzter Einsatz gewesen wäre. Ob ein alternatives Angebot möglich ist oder im Gegenzug mehr Spiel- und Bastelkurse angeboten werden, zeigt sich in den nächsten Wochen.

Der Ferienpass Laufental-Thierstein ist ein Angebot von Kind.Jugend.Familie KJF (www.kjf.swiss), welches zur Stiftung Jugendsozialwerk gehört. Zu ihrem Auftrag gehören Kinder- und Jugendförderung, Betreutes Wohnen und Programme zur Arbeitsintegration (www.jsw.swiss)